

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

Gefahrstoffbezeichnung

tert-Butylhydroperoxid; TBHP; 1,1-Dimethylethylhydroperoxid
(CAS-Nr.: 75-91-2)

Gefahrenkennzeichnung nach GHS









- Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (H226)
- Organische Peroxide, Typ F, Erwärmung kann Brand verursachen. (H242)
- Akute Toxizität oral, Kategorie 4, gesundheitsschädlich beim Verschlucken. (H302)
- Akute Toxizität dermal, Kategorie 3, Giftig bei Hautkontakt. (H311)
- Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 2, Lebensgefahr beim Einatmen. (H330)
- Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, verursacht schwere Verätzung der Haut und schwere Augenschäden. (H314)
- Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)
- Schwere Augenschäden, Kategorie 1, verursacht schwere Verätzungen und Schäden der Augen. (H318)
- Keimzellmutagenität, Kategorie 2, kann vermutlich genetisch Defekte verursachen. (H341)
- Gewässergefährdend (Chronisch), Kategorie 2, giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P210
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280)
- Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)
- Bei Verschlucken, bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P301+P312)
- Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+P352)
- Bei Einatmen an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. (P304+P340)



Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Staubschutzmaske tragen. • Verschüttete Flüssigkeit mit Universalbinder aufnehmen und vorsichtig entsorgen. • Funkenfreie Werkzeuge verwenden. • Beim Eindringen geringer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder Erdreich Behörden verständigen. • Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Sand, CO₂ (nur in Laboratorien) • Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr. • Auf Rückzündung achten. • Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. • Nach Brandbekämpfung Brandherd weiter mit viel Wasser besprühen. • Gefährliche Zersetzungsprodukte können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	 
Erste Hilfe	Notruf: 112	
  	<p>Augen Sofort bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Sofort Transport zum Augenarzt / Arzt (ggf. Notruf!!) Während Transport mit physiolog. Kochsalzlösung weiter spülen.</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie 10 Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Dann gründlich mit Wasser und Seife reinigen. Arzt hinzuziehen (bei großflächiger Kontamination Notruf!!)</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff geben. Arzt hinzuziehen!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Langsam Wasser trinken. Kein Speiseöl, Rizinus, Milch oder Alkohol einnehmen. Bei spontanem Erbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Arzt hinzuziehen!</p>	
Entsorgung		
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, Lösungen auf einen Peroxidgehalt < 10% mischen. Reste sammeln und am Ende jeden Tages sicher entsorgen.</p> <p>Alternativ auf < 10% Peroxidgehalt verdünne und unter Temperaturkontrolle in Eisen-(III)-Chlorid-Lösung geben. Auf vollständigen Umsatz kontrollieren (Perex-Test) und als Salzlösung der Entsorgung zuführen.</p>		